

Binningen, 26. Juni 2019

Medienmitteilung

FDP Baselland ist startklar für die nationalen Wahlen im Herbst

- Dank an Petra Gössi für ihren Mut und ihre Offenheit in den Diskussionen über die Klima- und Umweltschutzpolitik
- Ferdinand Pulver ist Wahlkampfleiter für die Nationalratswahlen
- Starke Unterstützung für das überparteiliche Komitee und das Frauenkomitee von Ständeratskandidatin Daniela Schneeberger
- Listenverbindung in den nationalen Wahlen mit Jungfreisinnigen und SVP
- Motivierte Kandidatin und Kandidaten der Jungfreisinnigen mit Präsident Melvin Imhof
- «Standing Ovation» bei der Verabschiedung von Regierungsrätin Sabine Pegoraro und Fraktionschef Rolf Richterich
- Neue ordentliche Parteileitungsmitglieder Rolf Richterich und Stephan Hohl, Gemeinderat Aesch gewählt

Parteipräsidentin Saskia Schenker hat den Parteitag der FDP Baselland in Binningen mit Worten zur Klima- und Umweltschutzpolitik eröffnet: «Wir haben in der Partei gerade einen unglaublich offenen und partizipativen Prozess hinter uns. Welche Partei getraut sich, eine derart grosse und offene Diskussion zu lancieren? Ich danke Petra Gössi für ihren Mut, ihren Willen und ihre Offenheit, dass sie einen solchen Prozess angestossen hat.» Und weiter: «Wenn wir nicht wollen, dass die Klima- und Umweltschutzpolitik künftig aus Verboten und Geboten besteht, dann müssen wir uns bewegen und unsere Positionen einbringen und vor allem auch kommunizieren. Schenker äusserte sich auch zur nationalen Wahlkampagne der Mutterpartei «Die Schweiz will»: «Die Kampagne steht für eine Werthaltung gegenüber dem Willen und dem Fortschritt. Die FDP will jene, die wollen dabei unterstützen Erfolg zu haben und zwar unabhängig von der Ausgangslage.»

Erfreut zeigt sich die Parteileitung laut Schenker in der Person von Ferdinand Pulver einen sehr geeigneten und motivierten Wahlkampfleiter für die Nationalratswahlen ernannt zu haben. Pulver sei Mitglied der FDP Reinach, Unternehmer, Stiftungsrat, Grafiker und Vater eines 14jährigen Sohnes. Seit seinem Motorradunfall vor 12 Jahren sitze er im Rollstuhl. Und Schenker weiter: «Das prägte natürlich seine Biografie und dies, wie er selbst sagt, durchaus auch im positiven Sinn.» Wahlkampfleiter Ferdinand Pulver ist überzeugt von der Stärke der Liste 1: «Wir haben Kandidierende, die das Baselbiet sehr gut repräsentieren, die über viel politisches Knowhow verfügen und die wahrnehmbar über die Kompetenzen und Fähigkeiten verfügen, die es für das Amt eines National- oder Ständerates braucht.» Als zukunftsgerichtete Partei setzt die FDP laut Pulver wie schon in den kantonalen Wahlen stark auf innovative Instrumente wie digitale Medien und gezielte Door-to-Door Aktivitäten. Und weiter: «Meine Erfahrung als Unternehmer, Vorstandsmitglied und Coach von Sportmannschaften zeigt mir eines mit Sicherheit: Mit einem motivierten Team lässt sich richtig viel erreichen.» Die prioritären Themen der Wahlkampagne werden laut Kommunikationsleiter Daniel Piller nach den Sommerferien vorgestellt. Stark im Zentrum der aktuellen Debatten stehen laut Piller eine sichere Altersvorsorge, bezahlbare Gesundheitskosten, eine griffige Umweltschutz- und Klimapolitik, zu der die Delegierten der FDP Schweiz letzten Samstag zugestimmt haben und das Rahmenabkommen mit der EU: «Mit diesen Themen, die alle Schweizerinnen und Schweizer stark beschäftigen, sind wir nahe bei den Menschen und unseren Wählern.»

Melvin Imhof, Präsident der Jungfreisinnigen Baselland, stellte deren Nationalratsliste vor und kündigte als Schwerpunktthemen Bildungspolitik und Digitalisierung, Gesellschaftspolitik für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Wirtschaftspolitik an.

Auf Antrag des Parteirats beschlossen die Freisinnigen am Parteitag für die nationalen Wahlen 2019 eine Listenverbindung mit den Jungfreisinnigen und der SVP einzugehen.

Gina Zehnder, Geschäftsführerin der FDP Baselland, sagte, weshalb Daniela Schneeberger für sie ein Vorbild ist. «Wenn ich heute Abend in die Runde schaue, dann sehe ich viele Vorbilder, auch euch braucht es! Ich spreche von unserer Parteipräsidentin, von allen Gemeindepräsidentinnen, Gemeinderätinnen, allen Landrätinnen, aber auch allen Männern, die uns Frauen fördern. Junge Frauen müssen Frauen als Vorbild haben, die eigenverantwortlich handeln, für ihre Meinung einstehen und durch Wissen und Verstand überzeugen. Wer Daniela Schneeberger kennt, weiss, wie die neue Generation von Frauen tickt.» Laut Zehnder hat das überparteiliche Komitee und des Frauenkomitee der Ständeratskandidatin starke und breite Unterstützung erhalten.

Die FDP Baselland verabschiedete am Parteitag zudem drei sehr verdiente Mandatsträger: Regierungsrätin Sabine Pegoraro, die per Ende Juni 2019 nach 16 Jahren aus dem Regierungsrat zurücktritt; Fraktionspräsident Rolf Richterich, der von 2003 – 2019 Landrat und seit 2011 Fraktionspräsident war, und Orlando Meyer, der seit 2012 als Mitglied der Parteileitung tätig war. Saskia Schenker bedankte sich bei allen drei Freisinnigen herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die Partei und die Gemeinschaft.

Rolf Richterich, der bisher in seiner Rolle als Fraktionspräsident in der Parteileitung war, bleibt der Partei als ordentliches Parteileitungsmitglied erhalten. Zudem wählte der Parteitag Stephan Hohl, FDP Gemeinderat von Aesch, neu in die Parteileitung.

Kontakt:

Saskia Schenker, Landrätin, Präsidentin FDP Baselland, 079 212 78 65

Daniel Piller, Leiter Kommunikation FDP Baselland, 079 341 36 78